



Das Bewerbungsfoto

Der erste Eindruck zählt, wie man so schön sagt. Dazu gehört auch ein gutes Bewerbungsfoto.

Viele Menschen haben das Gefühl, dass es nur auf die Leistung ankommt. Glauben Sie mir, trotz des viel diskutierten Themas der anonymen Bewerbung ist das Bewerbungsfoto, neben dem Lebenslauf, für viele Personalentscheider die Grundlage für eine erste Auswahl.

Immer wieder hören wir: „Ach, ich sehe auf Fotos einfach nicht gut aus.“ oder „Ich bin nicht fotogen.“ usw. Das ist einfach Unsinn! Es gibt keine unfotogene Menschen! Jeder hat Problemzonen. Ob sie nun Georg Clooney oder Kate Upton heissen. Darum, machen Sie sich darüber einfach keine Gedanken.

Hingegen empfehlen wir Ihnen, sich ein paar Gedanken vor dem Fototermin zu machen und zwar über Ihr Äusseres:

- ❖ Welche Kleidung eignet sich am besten für die jeweilige Stelle?
- ❖ Wie steht es um Ihre Frisur oder um den Bartwuchs?
- ❖ Wie sieht es aus mit Make-up und Schmuck?

In der Regel sollten Sie alles vermeiden, was übertrieben oder ungepflegt wirkt.

Absolut tabu sind bei Bewerbern ein ungepflegter Bart (dazu zählt auch ein Stoppelbart) oder eine zerzauste Frisur. Bei Bewerberinnen zu viel Schminke, zu viel Schmuck oder ein zu tiefes Décolleté.

Oh Gott, was soll ich anziehen?

Wie Sie sich für den Fototermin und nachher für das Vorstellungsgespräch kleiden sollten, hängt von einigen Faktoren ab. Denn es macht einen Unterschied, ob Sie als Handwerker, als Verkäuferin oder als Lehrling anfangen.

Um auf der sicheren Seite zu sein, sollten Sie lieber etwas konservativer als zu flippig sein. Im Zweifelsfall gilt die Regel - schlichte Eleganz und lieber ein bisschen besser gekleidet als im Alltag. Bei der Farbwahl achten Sie darauf, dass diese eher dezent ausfällt. Vermeiden Sie übertrieben bunte Farben. Schwarz, dunkelgrau, dunkelblau in Kombination mit hellem Hemd oder Bluse, kommen zum Beispiel immer gut und neutral an.

Als erfahrene Fachperson in Ihrem Beruf kennen Sie natürlich die Kleiderkonventionen in Ihrem Bereich. Berufsanfänger oder Branchenneulinge empfehlen wir, sich auf den Homepages von Unternehmen über die Kleiderordnung zu informieren.

Aber egal welchen Job Sie anstreben oder wie warm es draussen ist - auf saubere, tadellose Kleidung wird wirklich viel Wert gelegt. Kleiden Sie sich darum korrekt zum Fototermin und vor allem auch nachher zum Vorstellungsgespräch.



Zusammenfassung

- ✓ Ihre Kleidung ist flecken- und fusselfrei
- ✓ Bitte wählen Sie keine stark karierten oder punktierten Muster für Ihre Kleidung
- ✓ Haare sind ordentlich gekämmt
- ✓ dezenter Schmuck
- ✓ Make-up nur sparsam verwenden

Beim Fotografieren

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite! Am besten wirkt ein Foto, wenn Sie mit einem Lächeln direkt in die Kamera blicken. Fotos mit übertriebener Mimik sind für Bewerbungen ungeeignet. Strahlen Sie Motivation, Interesse und gute Laune aus!

Und vor allem - **Seien Sie einfach Sie selbst.**

Ihr Bewerbungcoach

Michael Bommel